



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. Dezember 2018

Beruf & Bildung, Stadtpolitik, Gesellschaft & Soziales, Homepage, Wirtschaft

### **Geschäftsführung der Wiesbadener Jugendwerkstatt GmbH**

In seiner außerordentlichen Sitzung am Montag, 10. Dezember, hat der Aufsichtsrat der Wiesbadener Jugendwerkstatt GmbH (WJW) einer Verlängerung des Anstellungsvertrages von Winfried Kühnl - als für das operative Geschäft zuständiger Geschäftsführer - bis zum 28. Februar 2019 zugestimmt.

Weiter hat der Aufsichtsrat einer Bestellung von Werner Backes als neuem Geschäftsführer der WJW zugestimmt. Werner Backes ist derzeit Hauptabteilungsleiter Wirtschaft und Beschäftigung im Amt für Wirtschaft und Liegenschaften und wird seine Geschäftsführertätigkeit voraussichtlich zum 1. März 2019 beginnen.

„Die Handlungsfähigkeit der Geschäftsleitung konnte somit gesichert werden“, zeigt sich der Aufsichtsratsvorsitzende Christoph Manjura zufrieden. „Ebenso freue ich mich, dass nun auch eine erste positive Entscheidung hinsichtlich der zukünftigen Geschäftsleitung getroffen werden konnte“, so Manjura weiter.

Mit der Wiesbadener Jugendwerkstatt ist Backes seit vielen Jahren vertraut. Ab 1998 war er als Referent für Berufsbildung im Amt für Wirtschaft und Liegenschaften mit der Umsetzung des Programmes „Wege zur Berufsbildung für Alle“ und dem damit verbundenen Aufbau der Ausbildungsagentur beauftragt. Diese kooperiert noch heute als Sachgebiet im Kommunalen Jobcenter eng mit der WJW. Und auch im Rahmen seiner aktuellen Tätigkeit ist er unter anderem mit Maßnahmen zur Ausbildungs- und

Beschäftigungsförderung betraut. „Mit Werner Backes wechselt ein erfahrener Netzwerker in die Geschäftsführung der WJW, der die Gesellschaft und ihren Auftrag selbst, aber auch die Wiesbadener Wirtschaft, die Sozialverwaltung und weitere Kooperationspartner seit vielen Jahren kennt“, blickt Manjura zuversichtlich auf die kommende Zusammenarbeit.

Abschließend kann der Aufsichtsratsvorsitzende und Sozialdezernent mitteilen, dass die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Gehaltserhöhung für die Beschäftigten der WJW um 3,19 Prozent rückwirkend zum 1. März 2018 aus Mitteln des Sozialdezernats umgesetzt werden konnte.

+++